

Liebe Maura,

endlich! Was sagt die Altertumswissenschaft über Medea?

Der Name M. gehört unter die andern Namen von ähnlichen Heroinnen, wie z. B. Agamede, Polymede, Perimede, Mestra u. a. m.

Alle diese Namen gehören zu $\mu\eta\delta\alpha\alpha\iota$ = „das Ersinnen verbunden mit der Verwirklichung des Gedankens“. Es sind also alle Frauen, die sich und andern Rat erteilen, das Heilsame auszuführen wissen.

M.'s Vater ist Aietes [= Herr der Erde], Sohn des Helios.

Mutter ist Idyia (Ἰδύια) „die Weinende“

Ihre Heimat ist Aia („das Land“, „die Erde“)

M. ist also wohl eine alte Heilgöttin. Sie vollzieht auch das Wunder der Verjüngung, z. B. an Aison und an Jason.

Wie dem Schamanen die Hilfgester hilft M. denen, die sich auf die ~~Jenseitsfahrt~~ nach dem „Goldenen Vlies“ begeben. Sie ist hier wie auch bei der Verjüngung mit Zügen der Zauberin ausgestattet, da beide dem Schamanismus entstammt. Heilkunde und Zauberei haben als Sache des Schamanen immer Zusammengehört. Das russische Wort für Arzt „Wratsch“ (Врач) bedeutet in Jugoslawien „Zauberer“: das gleiche Wort!

So ist auch Medea eine „Zauberin“, die ihre Zauberkräfte zum Guten wie zum Bösen zu gebrauchen versteht.

Als Göttin steht M. im Zusammenhang mit Hera und Aphrodite, hat - als zauberische Macht - enge Verbindung mit Hekate, ist räuberisch vollendete Herrin der Natur, sie ist

„superis diviisque potentior imis“

also „mächtiger als die Oberen und die Untersten der Götter“. So hat sie den Herakles von seinem Wahnsinn geheilt.

Im Bade zu Antiochia, in deren nächster Nähe sich ein Asklepiostempel befand, hat man ihr ein Standbild aufgestellt.

In klassischer Zeit (5. Jh.) entstanden in Athen 17te Medea-Tragödien. Davon ist uns nichts erhalten: denn Euripides hat mit seiner „Medea“ alle andere dramatischen Gestaltungen verdrängt. Er hat ein Seelendrama geschrieben, in dem die 'Kindsmörderin' seine eigene Erfindung ist: um eine 'gewaltige' (gewaltig wirkende) Medea auf die Bühne zu bringen.

Manche kennen heute - von Gymnasium - nur diese euripideische Medea; Aber das ist eben schlussendlich, in späterer Zeit, eine 'Verfälschung' der alten Gestalt (Göttin, Zauberin, Heroine, Herrin der Natur usw.).

Vorstehendes ist nur ein dürre Auszug, denen, was man bis etwa Ende der 20er Jahre von Medea wusste. Ihre Abstammung (Vater, Mutter, Heimat), das Wunder der Verjüngung, Helferin auf der Jenseitsfahrt nach dem Goldenen Vlies, Helfende Gest und Zauberin: darin dürfte das Wesentliche denen liegen, was man als eine alte Heil-Heroine bezeichnen könnte.

Aber: auch wenn sie eine alte 'Heil-Heroine' ist, dürfte ihr griech. Name Mēdēa nicht mit latein. mederi (von medicus, medicina usw.) zusammengehen. Der Laie darf natürlich auch dieser Assoziation huldigen.

Sorrel im Augenblick zur Medea

Herz lebt RAJ

Nikolaus-Abend
1989